VirchowBund
Frei in der Praxis

LAGEBERICHT

Dr. Dirk Heinrich, Bundesvorsitzender

Berlin, 6. November 2026

HERBST DER REFORMEN?

- GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz
- Notfallreform
- GeDIG
- Nachrichtendienstreform
- Primärversorgungssystem
- Krankenhausreform
- Apothekenreform

GKV-BEITRAGSSATZSTABILISIERUNGSGESETZ

- GKV-Budgets wieder eingeführt, z. B.
  - Vorsorge- und Früherkennung
  - Hautkrebsscreening
  - Offene Sprechstunde
- Vergütungsdeckel (Grundlohnrate - 1 % für die Jahre 2027–2029)
- Zuschläge gestrichen
  - Hausarzt-/TSS-Vermittlung
  - Neupatienten
  - ePA-Befüllung
  - Hygiene



Bild: KI-generiert

HYBRID-DRG

- Geplante Abschaffung ab 2028
  - ohne Übernachtung: EBM
  - mit Übernachtung: Kurzzeitfallpauschale

- Ambulantisierung wird ausgebremst
- Falscher finanzieller Anreiz
- Abschaffung kommt vor der Evaluation
- Planungssicherheit für Praxen passé



Bild: KI-generiert

GEDIG

145-mal „Zugriff“

- Terminmeldepflicht
- Eingriff in Praxisorganisation
- ePA-Daten werden an Dritte gegeben

+ Reform des Nachrichtendienstrechts

- Zugriff des BND und BfV



Bild: KI-generiert

NOTFALLREFORM

- INZ: innerhalb von 30 Min. erreichbar
- Verknüpfung 112 und 116 117
- Belastungen für Niedergelassene:
  - Zusätzliche Notdienste
  - Videosprechstunde/Telemedizin
  - „gleichmäßige Verteilung“ der offenen Sprechstunden
- Rettungsdienst als eigener Leistungsbereich
- Direkter Gang in die Notaufnahme = längere Wartezeit (als mit Ersteinschätzung)
- Verbindlichkeit fehlt



Bild: KI-generiert

5 BRÜCHE



1. Ärzteschaft trägt Morbiditätsrisiko
2. Wechsel zu einer einnahmenorientierten Ausgabenpolitik
3. Expertise aus dem Elfenbeinturm statt aus der Praxis
4. Verlässlichkeit politischer Zusagen währt extrem kurz
5. Populismus statt Realitätsbezug

Bild: KI-generiert

ECHTE REFORM DER GKV STEHT AUS

- Ausgaben werden weiter stärker steigen als Einnahmen
- Demographie verschärft das Problem
- Primärversorgungssystem ist nur ein Zwischenschritt
- Weitere Spargesetze?

CDU

Leistung muss sich wieder lohnen

Wer mehr leistet, soll mehr haben. Viele Menschen wollen mehr arbeiten – doch zu oft lohnt sich das finanziell kaum. Die CDU-geführte Bundesregierung setzt genau hier an: Mit steuerfreien Überstundenzuschlägen schaffen wir neue Anreize für Leistung und Einsatz.



Bild: KI-generiert

GKV-PRAXIS OHNE ENTWICKLUNGSCHANCE

Betriebswirtschaftlich (re)agieren

- Kosten einsparen
- Leistungsangebot reduzieren
- GKV-Alternativen ausbauen



GKV-PRAXIS OHNE ENTWICKLUNGSCHANCE

- Umsatz aus GKV nicht mehr steigerbar
- Kosten steigen weiter
- Reduzierung des Leistungsangebots hat Grenzen

Teilprivatisierung der medizinischen Versorgung setzt ein

- Eigenbeteiligungen
- Wahltarife
- Prämienmodelle
- …

sind unvermeidlich

PRAXEN IM WETTBEWERB MIT ANDEREN PLAYERN

Jeder will Primärversorger sein

- Hausarztpraxen werden mittelfristig ersetzt durch PAs, CHNs, etc.
- Krankenhäuser werden mittelfristig reduziert werden müssen
- Apotheken, Drogerien und andere Gesundheitsberufe drängen in den Markt



Bild: KI-generiert

WELCHE HERAUSFORDERUNGEN LIEGEN VOR UNS?

Kurz- bis mittelfristig: Systemumbrüche

- „Termingarantie“
- Primärversorgungssystem
- Substitution
- Eingriffe in Arzt-Patienten-Geheimnis

Beratungsresistenz der Politik:
Informationsarbeit wird schwieriger

WELCHE HERAUSFORDERUNGEN LIEGEN VOR UNS?

Mittel- bis langfristig: Freiberuflichkeit und Selbstständigkeit unter Beschuss

- KVen werden quasi verstaatlicht
  - freie Verbände werden wichtiger als Korrektiv
- Zentrumsbildung in der ambulanten Medizin
  - Größere Versorgungsstrukturen in ärztlicher Hand
  - Haus- und Fachärzte bieten gemeinsam Versorgung aus einer Hand an
  - Facharzt in der stationären Versorgung

LICHT AM ENDE DES TUNNELS

Unsere Leistungen werden gebraucht und nachgefragt

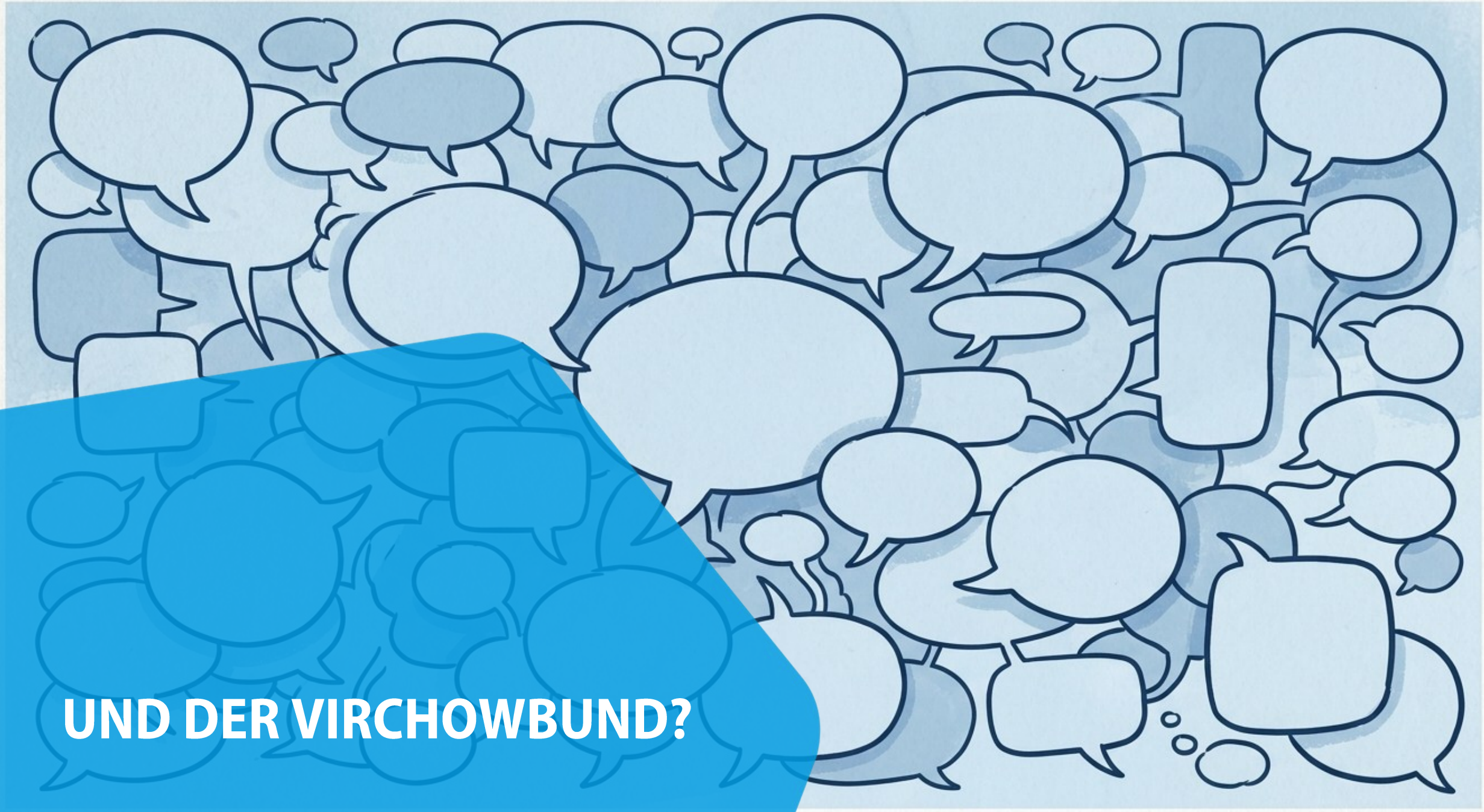
- Zentrumsbildung in der ambulanten Medizin
  - Größere Versorgungsstrukturen in ärztlicher Hand
  - Haus- und Fachärzte bieten gemeinsam Versorgung aus einer Hand an
  - Facharzt in der stationären Versorgung

- Starke Verbände als echte Interessenvertretung
  - Verbände bieten echte Partnerschaft

LICHT AM ENDE DES TUNNELS

KI und Digitalisierung

- Annehmen
- Gestalten
- Nutzen



UND DER VIRCHOWBUND?

BILANZ

- Pressemitteilungen
- Interviews



BILANZ

- Pressemitteilungen
- Interviews
- Gespräche
- Panels













BILANZ

- Pressemitteilungen
- Interviews
- Gespräche
- Panels
- Stellungnahmen
- Anhörungen



STARKE LANDESGRUPPEN


ZEITUNG FÜR DIE LANDESHAUPTSTADT UND DIE REGION

Schweriner Volkszeitung

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DAS LAND MECKLENBURG-VORPOMMERN

www.nordkurier.de FREITAG, 18. SEPTEMBER 2026 Nr. 218 | 2,70 Euro

Werden Termine zum Luxusgut?
Ärztebund warnt vor Spargesetz

Von Karin Kostik

Geplante Rechtsänderungen lassen bei den niedergelassenen Ärzten in Mecklenburg-Vorpommern die Alarmglocke schrillen. Sie sehen die Wirtschaftlichkeit ihrer Praxen in Gefahr.

SCHWERIN – Eine Hausarztgarantie verspricht die CDU, eine flächendeckende medizinische Versorgung die SPD: Im Landtagswahlkampf in Mecklenburg-Vorpommern ist Gesundheit ein wichtiges Themenfeld. Dabei setzt in vielem der Bund den Rahmen. So wird beispielsweise das GKV-Beitragsstabilisierungsgesetz, das Anfang 2027 in Kraft tritt, in ganz Deutschland zu massiven Einschnitten führen, warnt der Virchow-Bund, die Interessenvereinigung der niedergelassenen Ärzte. Die ambulante Versorgung im Nordosten sei





ÄRZTE DROHEN IN SACHSEN-ANHALT

MZ+ Streichen Praxen 600.000 Termine?

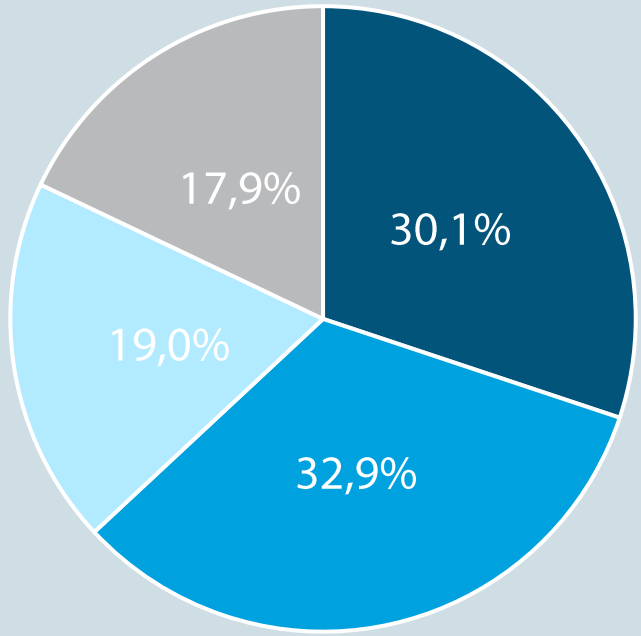
Kieler Nachrichten

Protest gegen Sparpläne: Legen Ärzte in Schleswig-Holstein die Arbeit nieder?

Foto: Dr. Sabine Arndt

UMFRAGE

Ich bin bereit, im Rahmen von Protestmaßnahmen meine Praxis zu schließen



n = 1.026

UMFRAGE

Ich erwäge mit demnächst 64 Jahren eine vorzeitige Aufgabe meiner Praxis als Vertreterin der sprechenden Medizin, die inzwischen selbst keinen Pfennig mehr verdient.

Ich schließe meine Praxis ab 01.04.2027. Früher hatte ich bis zu 78Std/Woche gearbeitet. Schluß mit diesem System!

In vielen europäischen Ländern ist selbstverständlich, dass Gesundheit Geld kostet.

Da hilft nur noch Abwandern. Sich dem System entziehen. Ich arbeite zur Zeit in der Schweiz.

Die drohenden Probleme des Gesundheitssystems schädigen am Ende vor allem die Versicherten.

Reduktion regulärer Termine, Wegfall nahezu aller Akuttermine, einige Leistungen bisher aus „Kulanz“ nun teils nur noch an Selbstzahler bzw. auf eigene Kosten.

ÄRZTINNEN UND ÄRZTE MÜSSEN SICH ANPASSEN

- Erhöhter Bedarf an wirtschaftlicher Praxisführung
- Zweites Standbein schaffen
- Zusammenschlüsse prüfen
- Vernetzung vorantreiben
- KI und Digitalisierung annehmen und nutzen
- Medizinische Fähigkeiten werden weiter einen „Markt“ haben

BERATUNG

- Fokus auf Neuausrichtung
- Hilfe zur Selbsthilfe
  - Unternehmerisches Wissen
  - Angewandtes Controlling
  - Parallelbetrieb GKV/PKV rechtlich sicher managen
- Verbesserte Datenbasis: Atlas Medicus



NEU: DIGITAL-BERATUNG

Kooperation mit medi meets

- Neutrale Vergleichsplattform für Software & Tools
- kostenloser Digital-Check für Virchowbund-Mitglieder
- persönlicher Digitalisierungsfahrplan
- Webinare und Erklärvideos



BERATUNG: WEBINARE

stattgefunden









bevorstehend

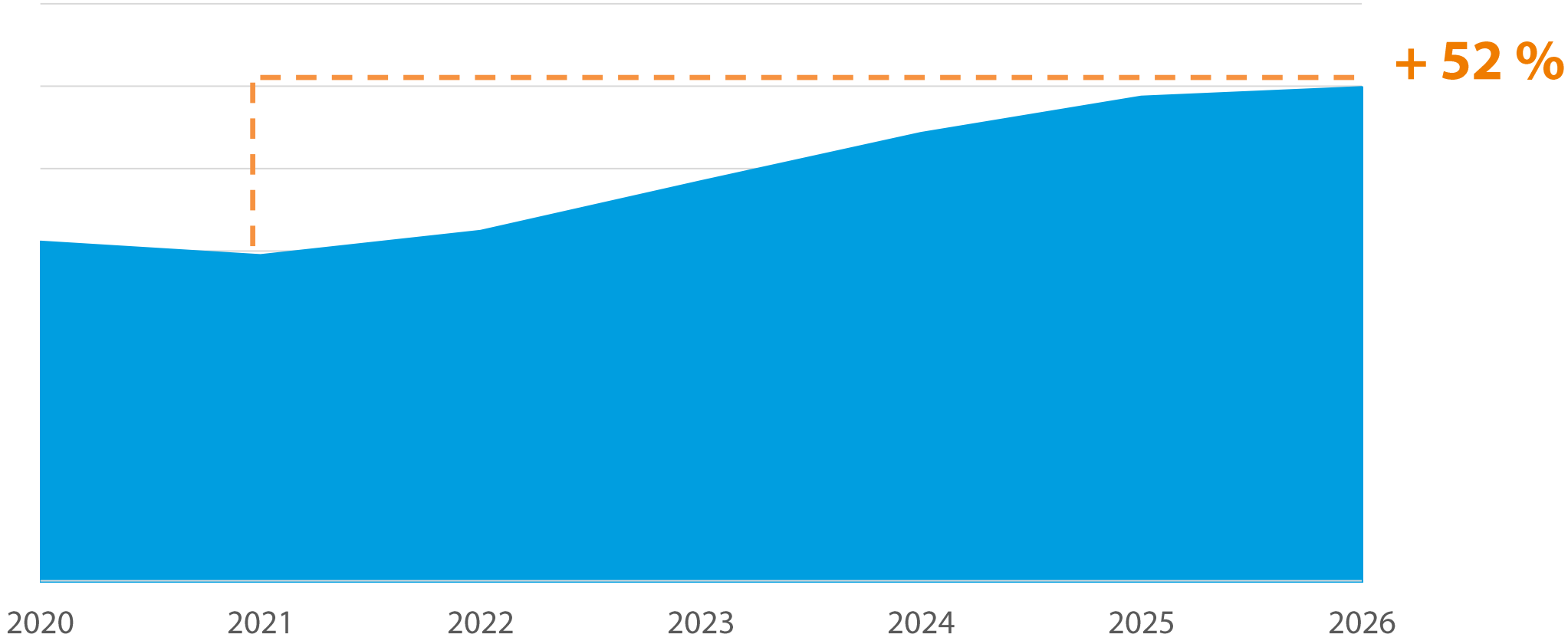




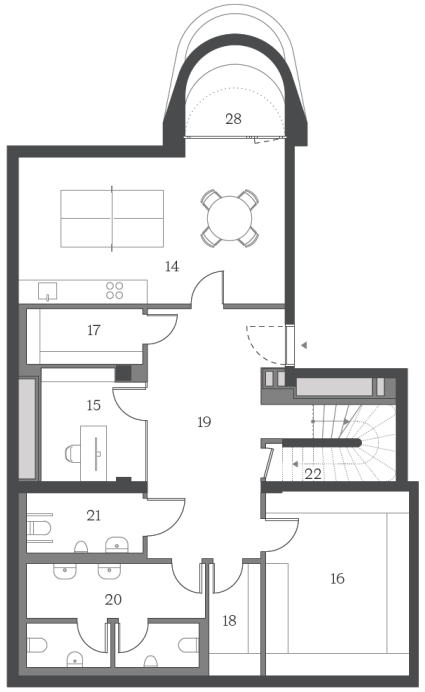




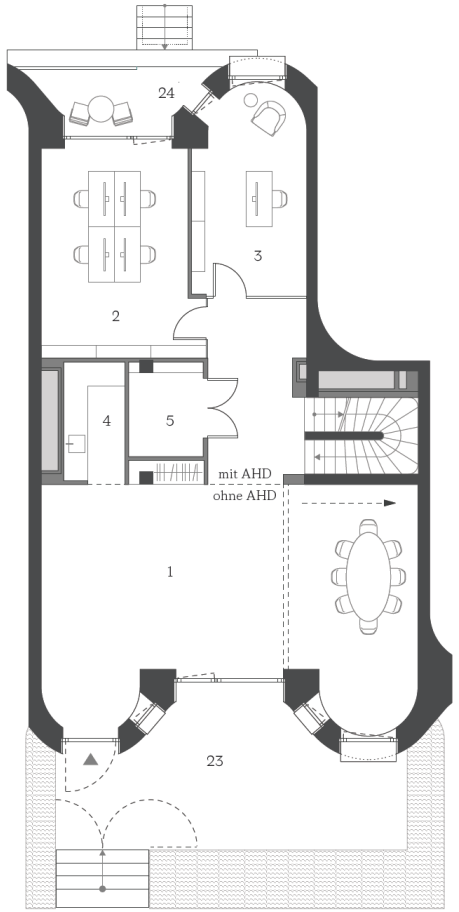
MITGLIEDERZUWACHS



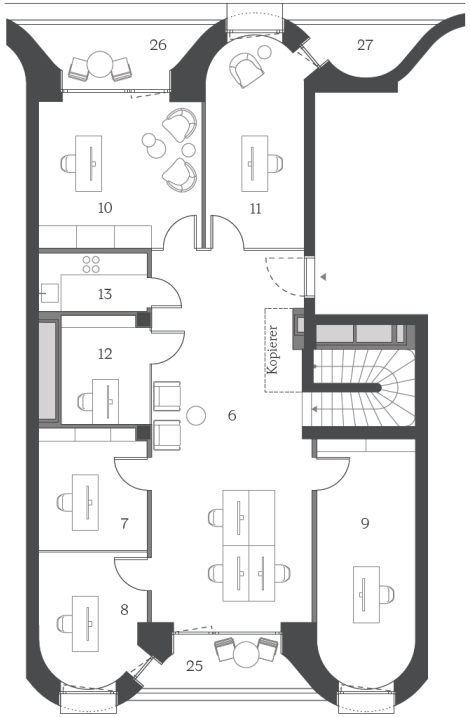
MODERNE RÄUME FÜR EINEN WACHSENDEN VERBAND



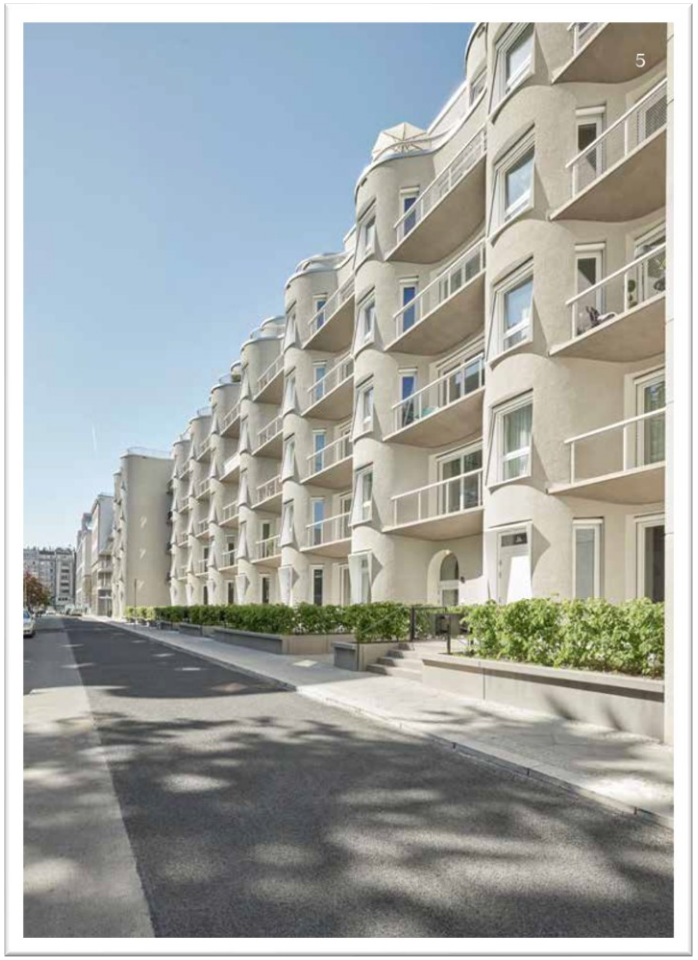
Mezzanin | mezzanine



Erdgeschoss | Ground floor



1. Etage | 1st Floor



MODERNE RÄUME FÜR EINEN WACHSENDEN VERBAND

1 Neue Synagoge
2 min on foot

2 Monbijoupark
2 min zu Fuß

3 Museumsinsel
10 min zu Fuß

4 Campus Charité Mitte
10 min zu Fuß

5 Deutsches Theater
11 min zu Fuß

6 Hackesche Höfe
12 min zu Fuß

7 Berliner Dom
14 min zu Fuß

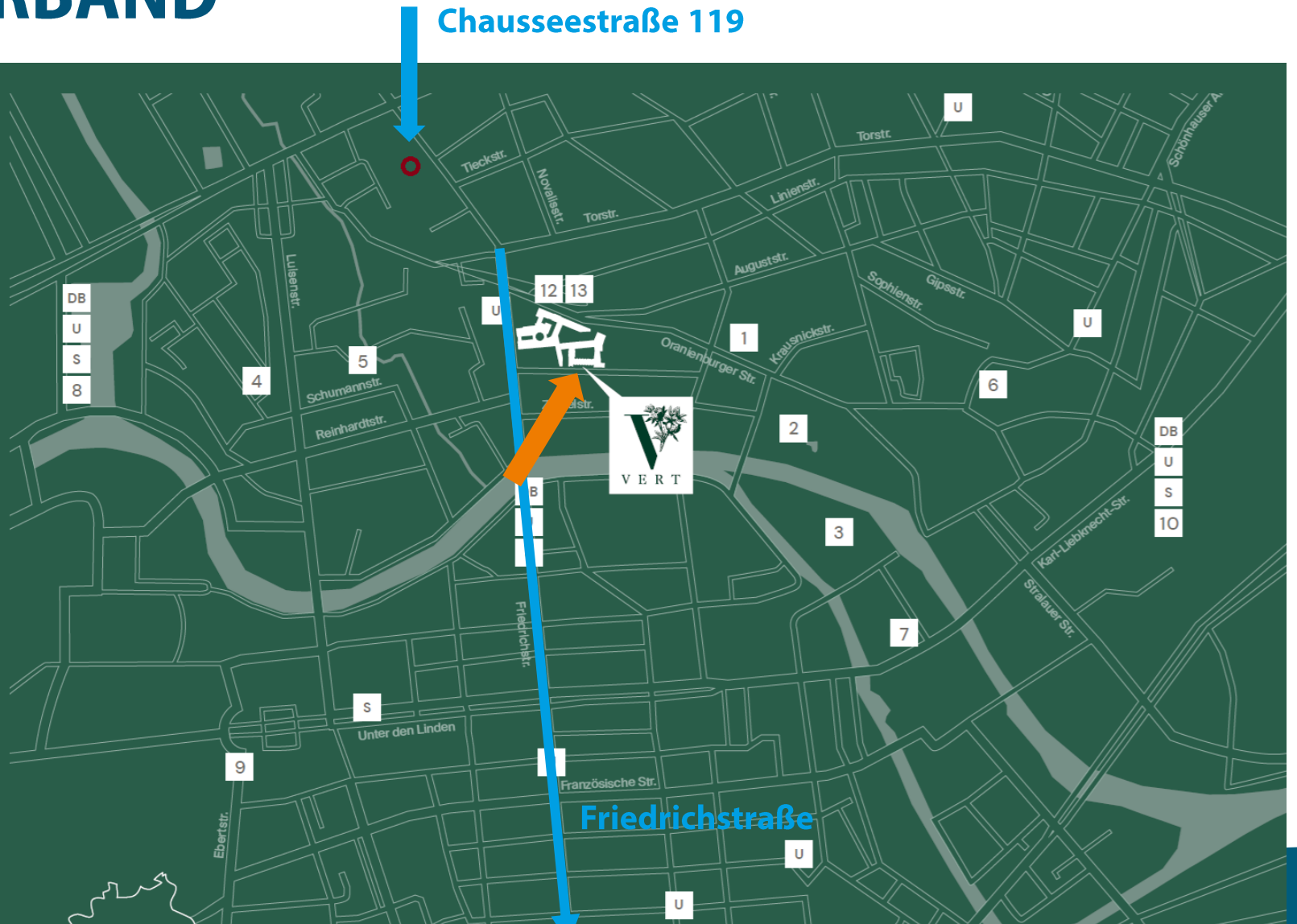
8 Hauptbahnhof
11 min ÖPNV/Taxi

9 Brandenburger Tor
11 min ÖPNV

10 Alexanderplatz
13 min ÖPNV

11 Berlin-Brandenburg Airport (BER)
38 min ÖPNV

12 Fotografie-Museum Fotografiska



KI: MITBESTIMMEN



AG Anwendungsbeobachtung

Praxisbeispiele
Webinare
Netzwerk und Austausch

Jetzt mitmachen!



Zukunftswerkstatt

Tiefgreifende Veränderung
Vision des Arztberufs der Zukunft
(De-)Skilling

INTERNATIONAL VERNETZT: E.A.N.A.

- Europäische Arbeitsgemeinschaft der Niedergelassenen Ärzte
- **Mitglieder:** nationale Ärzteverbände und –Organisationen, z. B. Österreichische Ärztekammer
- **Themen:**
  - grenzüberschreitende Gesundheitspolitik in der EU
  - Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen (z. B. e-Health)
- 1974 vom Virchowbund gegründet
- Seit 1989 Beobachterstatus beim europäischen Forum der WHO
- Seit 2002 in der Steuerungsgruppe des Ständigen Ausschusses der Europäischen Ärzte (CPME)


VirchowBund
Frei in der Praxis